

Auf- und Abstiegsregelung des Bezirks für die Saison 2021/2022

Bezirksklasse: Der Meister steigt auf und der Tabellenletzte steigt ab.
Der Tabellenzweite nimmt an den Relegationsspielen zur Bezirksliga teil.
Der Tabellenachte spielt in den Relegationsspielen mit den Tabellenzweiten der Kreisligen, im neuen Modus Jeder gegen Jeden einen Sieger aus, der für die neue Saison in der Bezirksklasse spielberechtigt ist.

Kreisligen: Die Meister steigen auf. Die Tabellenzweiten spielen in den Relegationsspielen mit dem Tabellenachten der Bezirksklasse einen weiteren Platz in der Bezirksklasse aus. Die beiden Tabellenletzten steigen ab.

Kreisklassen A: Die Meister und ein Tabellenzweiter (Relegationsspiel) steigen auf.
Die beiden Tabellenletzten steigen ab.

Kreisklasse B: Meister und Tabellenzweiter steigen auf.

Wird durch Mehrabstieg aus der Bezirksliga die Sollstärke der Bezirksklasse (10 Mannschaften) übertroffen, so spielt die Bezirksklasse in der Saison 2022/23 mit 11 oder gar 12 Mannschaften. Danach steigt im Folgejahr jeweils eine Mannschaft mehr ab, bis die Sollstärke wieder erreicht ist. Wird die Sollstärke in der Bezirksklasse unterschritten, so rücken die Mannschaften nach ihrer Platzierung aus der Relegation Bezirksklasse/Kreisliga nach. Je nach Meldung zur neuen Saison sind noch Anpassungen möglich, um die Staffelstärken ausgewogen zu halten.

Der Sportausschuss

Dieter Bodemer